

Gitarrenfestival vom Feinsten

Bereits zum 22. Mal lockt die Ligita Gitarrenkünstler, Studenten und Musikfreunde ins Liechtensteiner Unterland. Vom 5. bis 12. Juli bringen meisterhafte Interpretationen der Gitarrenliteratur Säle und Kirchen zum Klingen.

HEIKE ESSER

GAMPRIN. Ein weiteres Mal hat der Verein Liechtensteiner Gitarrenzirkel das Grossprojekt Ligita – Liechtensteiner Gitarrentage – zuwege gebracht. Wie die Präsidentin Rita Kieber-Beck in ihrer Begrüssung anlässlich der Medieninformation betonte, ist es kein Leichtes für einen kleinen Verein, die Ligita finanziell und organisatorisch abzusichern. Dies ist nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung der öffentlichen Hand – die Kulturstiftung Liechtenstein und die Unterländer Gemeinden –, vieler Stiftungen und privater Gönner sowie zahlreicher freiwilliger Helfer. Umso stolzer ist der Gitarrenzirkel, dass es «wiederum gelungen ist, grosse Meister der Gitarre nach Liechtenstein zu holen». Auf eine klangvolle Woche inmitten der Welt der Gitarre freut sich auch Dagmar Gadow, die Vizevorsteherin von Gamprin-Bendern als Vertreterin aller Unterländer Gemeinden – das Programm verspricht einen hochwertigen und vielfältigen Querschnitt durch die akustische Gitarrenszenen.

Musiker aus aller Welt

Musik verbindet Menschen und führt die verschiedenen Kulturen und Nationen zusammen. Dies beweisen auch die Anmeldungen für die Meisterkurse, Workshops, das Gitarrenorchester und die Übungslektionen, zu denen sich 60 Kursteilnehmer aus aller Welt gemeldet haben. Insgesamt werden an der Ligita 19 Nationen vertreten sein, aus Europa,



Bild: Daniel Ospelt

Michael Buchrainer, Elmar Gangl, Rita Kieber-Beck und Dagmar Gadow stellen die 22. Ligita vor (v. l.).

Australien, Süd- und Nordamerika. 23 Dozenten und Künstler werden die Studierenden in ca 275 Lektionen unterrichten und die Musikfreunde dürfen sich auf insgesamt 15 Konzerte und öffentliche Veranstaltungen freuen. Zusätzlich zu den sechs Meisterkonzerten erwarten sechs kommentierte Konzerte, zwei Gitarrenpräsentationen und ein Vortrag die Besucher.

Eröffnungskonzert

Matteo Mela und Lorenzo Micheli als «SoloDuo» eröffnen die

Ligita am Samstag um 19.30 Uhr im Gemeindezentrum Eschen. Sie wurden bereits in Europa, Asien, den USA, Kanada und Lateinamerika umjubelt. Gleich ob klassische, romantische oder moderne Literatur – die beiden «zeigen tiefgreifende und unvergessliche Musikalität auf höchstem Niveau», erklärt der musikalische Leiter der Ligita, Michael Buchrainer.

Grosse Namen

An den folgenden Abenden, jeweils um 20 Uhr, bringen Alva-

ro Pierri (Kirche Gamprin) und Pablo Márquez (Kirche Schellenberg) meisterliche Gitarrenklänge nach Liechtenstein. Manolo Franco su grupo flamenco (Gemeindesaal Gamprin) hat für das Konzert am Dienstag den überragenden Flamenco-Sänger Churumbaque eingeladen, der schon vor Jahren für Begeisterungstürme an der Ligita sorgte. Roland Dyens (Gemeindesaal Ruggell) mit Eigenkompositionen und das Ligita-Urgestein David Russell (Gemeindezentrum Eschen) beschliessen den

Reigen grosser Namen. Bereits um 19 Uhr beginnt dann am Samstag, 12. Juli, das Abschlusskonzert der Kursteilnehmenden im Zuschg Schaanwald.

Kommentierte Konzerte

Die kommentierten Konzerte beginnen jeweils um 18 Uhr im Musikschulzentrum Eschen, zu hören sind am Sonntag die Tiroler Wechselsaitige mit Volksmusik. An den weiteren Abenden präsentieren Han Jonkers sowie Leon Koudelak jeweils Klassik. Nejc Kuhar stellt Eigenkompositionen am Donnerstag vor und am Freitag, 11. Juli, gibt es ein Wiedersehen mit dem Gewinner des letztjährigen 7. Internationalen Ligita Gitarrenwettbewerbs, João Carlos Victor.

Der Mittwoch ist konzertfrei, am Nachmittag, um 13.30 Uhr, sind die Besucher zur 2. Gitarrenpräsentation der Aussteller im Musikzentrum Eschen eingeladen. Am Montag, 7. Juli, hält Anders Miolin einen Vortrag zum Thema «Gesundes Gitarrenspiel» und die erste Gitarrenpräsentation der Aussteller erwartet bereits am Sonntag, 6. Juli, um 13.30 Uhr die Besucher.

Elmar Gangl, organisatorischer Leiter der Ligita, sagt: «Klein und fein haben wir vor 21 Jahren gestartet und dieses familiäre Zusammentreffen von grossen Künstlern, Kursteilnehmern und Konzertpublikum werden wir auch weiterhin pflegen.» Die bevorstehenden Tage sind der beste Beweis dafür.

www.ligita.li